

Friedrich Keil  
Bächtold-Stäubli, Hwb.d.d.A.VI

1  
33116

Sp.292  
(Eckstein)

Damit das Futter recht Milch erzeugt, hat man nach dem Geständnis, einer Hexe in Straßburg in Steiermark 1669 folgenden Spruch:  
Item mein geleck (Grünfutter) wird gesegnet und gebenedeyet sein, wie der kelch und auch der heyl. wein und das hochwürdige Himmelsbrot, auch das heyl. Benedikten creuz ist 9 mahl gesegnet, 9 mahl geweyt, das verlethe mir gott der Vater...

(Quellen zur Volkskunde von Geramb-Mackensen Heft 3, 35, 48.)